



Drei neue Plätze: TC Ford nimmt 90 Mitglieder auf

Spätestens Mitte Juli wird Rochus-Club-Atmosphäre auf dem Gelände des TC Ford aufkommen, wenn im Verlauf des „Schleifchen-Turniers für Daheimgebliebene“ die drei neuen Tennisplätze hinter dem Clubhaus in Beschlag genommen werden. Vier Wochen liegen zwischen erstem Spatenstich, den gestern Ford-Werksleiter Kurt Disselhorst mit dem „persönlichen Spaten“ des Vereinsvorsitzenden Herbert Teichmann vornahm, und erstem Härtestest für die erweiterte Anlage. Fällt dieser positiv aus, so Teichmann in

seiner launigen Kurzansprache vor Vertretern der Stadt – Bürgermeister Kuhnert und Stadtdirektor Dr. Puls –, des Werks und des Vereins, ließe sich laut über Wettkämpfe internationalen Zuschnitts in nach Wülfrath nachdenken. Denn dafür, daß die Plätze gehobenen Ansprüchen genügen, stehe der Name Zinn, unter dessen Regie der Rochus-Club aufpoliert wurde. Hinter den Frozeleien steckte natürlich eine gehörige Portion Stolz, denn schließlich hatten viele den Ausbau der Anlage ins Reich der Träume verwiesen. Aber

allen Unkenrufen zum Trotz stellte Ford weiteres Gelände zur Verfügung, wurde die Baugenehmigung erteilt und die Finanzierung gesichert. 90 neue Mitglieder, die ab 18. Juli aufgenommen werden können und sofort die Spielberechtigung erhalten, profitieren in erster Linie von der Erweiterung. Sportwart Theo Bialek sieht weitere Vorteile: „Die aktuelle Meisterschaftsrunde mußten wir noch mit fünf Teams bestehen; nächstes Jahr dürfte die Mannschaftsmeldung wesentlich höher ausfallen.“

RP-Foto: Holtgreve